



Der Andachtsplatz im FriedWald Rheinau, wo Feierlichkeiten und Trauerfeiern stattfinden können, ist aktuell gesperrt.

(Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang)

Pressemittellung

Zehn Jahre FriedWald Rheinau

Im Ortenaukreis sind Beisetzungen im Bestattungswald seit 2010 möglich

Rheinau/Griesheim, April 2020 – Der FriedWald Rheinau im Hanauer Land wird in diesem Jahr zehn Jahre alt. Am 23. April 2010 eröffnete der damals fünfte Bestattungswald in Baden-Württemberg. Seitdem haben über 1.700 Beisetzungen in dem 19 Hektar großen Friedhof im Wald stattgefunden. Mehr als 4.150 Menschen haben sich bereits zu Lebzeiten für einen Baum oder einen Platz im FriedWald Rheinau entschieden.

Jubiläumsfeier bleibt diesmal aus

Ein solcher Meilenstein wird normalerweise mit einer Jubiläumsfeier begangen. „Gerade für Menschen, die dem FriedWald persönlich verbunden sind, ist so eine Festlichkeit ein schöner Anlass, in den Wald zu kommen, gemeinsam Zeit zu verbringen und dies mit einem Besuch am eigenen Baum zu verbinden“, sagt Bruno Zöld. Er ist als Regionalbetreuer bei FriedWald für den Standort in Rheinau zuständig. Auch wenn die Feier nur im kleineren Rahmen mit geladenen Gästen stattfinden sollte, wurde sie aufgrund der aktuellen Situation zum Schutz der Gesundheit abgesagt. Ebenso ist der Andachtsplatz, der zentrale Ort des Gedenkens im FriedWald, im Moment gesperrt, um die Verbreitung des Coronavirus

einздämmen. „Besuchern ist es aber weiterhin möglich, im FriedWald spazieren zu gehen und ihren Baum zu besuchen. Auch Beisetzungen können weiterhin stattfinden“, sagt Zöld.

Letzte Ruhe im tröstlichen Wald

Ahorn, Eiche, Erle, Hainbuche, Haselnuss, Linde, Roteiche – all diese Baumarten stehen in dem Wald als Baumgräber zur Auswahl. Mit ihren vielfältigen Wald- und Wiesengebieten sowie den Rheinauen, bietet die umliegende Landschaft eine attraktive Umgebung für den FriedWald. Der fungiert hier nicht nur als Erholungsort für Besucher. Er ist zugleich auch Tröster für all die Menschen, die hier ihrer Lieben gedenken. Und das über Generationen hinweg. Ab der Eröffnung steht ein FriedWald-Standort für 99 Jahre als Friedhof zur Verfügung. Im FriedWald Rheinau können Menschen also bis in Jahr 2109 hinein hier ihre letzte Ruhe finden.

Weitere Informationen zum FriedWald Rheinau finden Sie unter www.friedwald.de/rheinau.

Über FriedWald®:

Die FriedWald GmbH hat ungewohnte Wege beschritten und neue Akzente in der Bestattungskultur gesetzt. Als Pionier und führender Anbieter der Naturbestattung in Deutschland bietet das Unternehmen eine Alternative zum konventionellen Friedhof. FriedWald ermöglicht in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Jeder der 69 FriedWald-Standorte ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 130 Mitarbeiter am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 200 Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald® ist in Deutschland und Österreich geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen Europas ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Mehr als 70 Prozent der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2019).

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Kommunikation & Marketing, Telefon: 06155 848-203;
Sarah Tabola, Expertin für Kommunikation & Marketing, Telefon: 06155 848-241;
E-Mail: presse@friedwald.de



FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Petra Bach